

THEATER BASEL

Medienmitteilung vom 16. Oktober: «Chroniken vom Mars» und Auszeichnung von Anja Dirks

16. Oktober 2024, Schauspielhaus
«Chroniken vom Mars»
Schauspiel

INSZENIERUNG, BÜHNE, KOSTÜME Philippe Quesne BÜHNENBILDMITARBEIT
Elodie Dauguet VIDEODESIGN Robin Nidecker LICHTDESIGN Mario Bubic DRA-
MATURGIE Anja Dirks BESETZUNG Andrea Bettini, Jean-Charles Dumay, Sébastien
Jacobs, Kay Kysela, Annika Meier, Gala Othéro Winter

Ein retrofuturistisches Theaterstück

Ahnungsvoll und poetisch erzählen «Die Mars-Chroniken» von der zerbrechlichen Existenz der Menschheit und ihrem zwiespältigen Verhältnis zur Natur. Der Science-Fiction Klassiker erschien bereits 1950. Er handelt von der Kolonisierung des Mars und beobachtet, wie Menschen zum Besten und zum Schlimmsten fähig sind. Autor Ray Bradbury galt als Poet des Raketenzeitalters. Spätestens mit «Fahrenheit 451» gelangte er zu Weltruhm. Der gefeierte französische Theatermacher Philippe Quesne macht Theater mit subtilem Humor, grossen Metaphern und zauberhaften Bildern. Bei ihm ist die Bühne Zufluchtsort und Spielplatz zugleich. Vor einem riesigen Green Screen lässt er eine kleine Gemeinschaft Episoden aus Ray Bradburys wegweisendem Universum erkunden.

Auszeichnung mit dem Chevalier de l'Ordre des Arts et des Lettres

Die Produktion «Chroniken vom Mars» markiert eine weitere Etappe der langjährigen Zusammenarbeit von Anja Dirks und Philippe Quesne. Vor der Premiere um 18:00 Uhr wird die Schauspielregisseurin im Foyer des Schauspielhauses vom französischen Kulturministerium für ihr Engagement für die frankophone Kultur mit dem renommierten Chevalier de l'Ordre des Arts et des Lettres ausgezeichnet. Der Kulturrat der französischen Botschaft François Courant sagt hierzu: «Mit dieser Auszeichnung erkennt Frankreich den Beitrag von Anja Dirks zur Verbreitung der frankophonen und französischen Kultur in der Schweiz an.» Mit dem Chevalier de l'Ordre des Arts et des Lettres werden Personen ausgezeichnet, die sich durch ihre Kreationen in den Bereichen Kultur und Kommunikation oder durch den Beitrag, den sie zur Verbreitung der Künste und der Literatur in Frankreich und in der Welt geleistet haben, hervorgetan haben.

1/1 Theater Basel
Elisabethenstrasse 16
Postfach, CH-4010 Basel

Elena Kuznik
Medienverantwortliche
Tel. +41 (0)61 295 14 73
e.kuznik@theater-basel.ch